840. Niederwölz, Freier Grundbesitz bei ---.

- 1. Theresianischer Kataster:
 - a) Ein Freihammer mit Mautmühle und Ladensäge zu Niederwölz (Ferdinand von Egger).
 J H 15.
 - b) Das "Razahübl" (auch "Ratzy") außer Pachern bei Niederwölz (Johann Anton Provin).
 J H 84.

841. Niklasdorf, Kaplaneigült.

a) Leibsteuer 1527.
 b) Leibsteuer 1632.

Nr. 374.

Bei E 11 a.

- 2. Anlage des Wertes 1542. Neue Einlage (1543). Gültschätzung 1542 26/369.
- 3. Dienst-, Steuer- und Zehentregister: 1597 + 1601/1609 + 1610/1611 + 1613/ 1616 + 1619 + 1620/1647 (1 Bd.). A. Göß Stift 402/629.
- Lt. Steueranschlagbuch 1660 fol. 121' wurde die Gült des "Kaplans zu Michaelstorf" (7 \Re 1 β 22 &) dem Stifte Göß zugeschrieben.

Weiteres siehe unter Göß Stift, Nr. 301. — Vgl. auch die Erträgnis-Fassionen (1. H. 19. Jh.) in A. Göß StH. 174/393.

842. St. Nikolai im Sausal, Pfarrgült.

Zinsregister (mit Grundbesitz, Untertanen und Bergholden, Zehent und Kleinrecht der Pfarrgült sowie Ackerzinsen der Kirchengült): 1730 (Extrakt aus der Jahresraittung 1730).
 StiA. Admont WW 36.

Die Kirchenrechnungen 1635/1641, 1700 und 1795 in StiA. Admont WW 14 enthalten Grundzinse nur summarisch, nur 1795 weist auch gesonderte Ackerzinse aus.

2. Theresianischer Kataster. Mit Subrep. Tab. 1757.

M Pf. 40.

3. Grundbuch:

Untertanen im Dorf St. Nikolai¹) i. S. (U 1—2), Bergholden (BU 1—3) in Breitenegg²) KG. Waldschach und Dominikalamt (DoU 1—3).

1. GbNR BG. Leibnitz Nr. 240.

Abg. um 1885.

843. St. Nikolai im Sausal, Kirchengült.

- 1. Ackerzinsregister: 1730 (siehe unter Pfarrgült, Nr. 842, 1. Beachte auch die dortigen einschlägigen Hinweise).
- 2. Theresianischer Kataster. Mit 2 untertänigen Grundstücken. 1795, 1796. (1799 zur H. St. Martin verkauft und zugeschrieben.) MZ 36.

Obdach, Propstei — siehe unter Nr. 5, Herrschaft Admontbichl.

¹⁾ St. Nicola. — 2) Praittenegg im Sausal.